

BÜRGERMAGAZIN

DEINE STADT. DEIN MAGAZIN.

MTV-Vorstandswechsel

Helmut Reiter folgt auf Albert Gürtner

Vielfältige Angebote von Beratung bis Schulbegleitung

Regens Wagner Offene Hilfen Pfaffenhofen

**Volles Programm
im Kultursommer 2016**

Fünf Wochen Musik, Kunst, Literatur ...



PFAFFENHOFEN A.D. ILM
Guter Boden für große Vorhaben

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

vor einiger Zeit wollte ich wissen, was im englischsprachigen Wikipedia über unsere Heimatstadt geschrieben steht, bzw. ob es überhaupt einen Eintrag gibt. Ich hielt das nicht für selbstverständlich, Pfaffenhofen an der Ilm aber kommt vor. Lage, Einwohnerzahl, Ausdehnung und dergleichen werden korrekt genannt. Auch der Livcom-Award ist erwähnt.

Der englischsprachige Wikipedia-Eintrag birgt aber auch eine Überraschung. Es ist nämlich der Name einer Persönlichkeit genannt. Einer einzigen. Ins Deutsche übersetzt steht da: „Der Komponist Ralf Yusuf Gawlick wurde 1969 dort geboren.“ Ich hatte noch nie von ihm gehört, obwohl der Mann qua Beruf ja eindeutig in meine Zuständigkeit fällt. Schnell aber fand ich heraus, dass Gawlick in der Tat ein erfolgreicher Komponist ernster Musik ist, für zahlreiche Orchester in der ganzen Welt schon Stücke geschrieben hat und am Boston College unterrichtet. Auf seiner eigenen Homepage erwähnt Gawlick, dass er kurdischer Abstammung und in Pfaffenhofen a. d. Ilm auf die Welt gekommen sei, aber weder in Kurdistan noch bei uns in der Hallertau je gelebt habe. Dennoch aber fühlt er sich seiner Geburtsstadt so sehr verbunden, dass auf seine Initiative hin nun eine Aufführung seines jüngsten Opus „Imagined Memories“ im Programm des Kultursommers stattfinden kann. Das renommierte Wiener Hugo Wolf Quartett kommt dazu am 25. Juni in den Rathausfestsaal, mithin also jene Formation, die das Werk kürzlich in der New Yorker Carnegie Hall uraufgeführt hat.

Doch der Pfaffenhofener Kultursommer 2016 hat natürlich noch viel mehr Ungewöhnliches und Aufregendes zu bieten – von der Langen Nacht der Kunst und Musik über Herbert Klee und seine Ausstellung bis zur Albanischen Nacht. Was der Kultursommer sonst noch verspricht und bringt, können Sie dieser Ausgabe des Bürgermagazins entnehmen.

Dabei viel Vorfreude und glückliche Terminplanung wünscht Ihnen Ihr
Steffen Kopetzky
Ehrenamtlicher Kulturreferent

NEWS / TICKER

Jungfernfahrt der Wasserwacht mit neuem Boot

Nach einer langen Wartezeit konnte die Wasserwacht Pfaffenhofen ihr neues Motorrettungsboot zum ersten Mal zu Wasser lassen. In Zukunft können die Aktiven nun auch mit eigenen Mitteln neue Bootsführer und Wasserretter im Fließgewässer und auf Seen ausbilden sowie andere Ortsgruppen bei der Ausbildung unterstützen.

pafunddu.de/8012

Startschuss der Mountainbike-Kids

Die Mountainbike-Kinder-Gruppe der Naturfreunde Pfaffenhofen hat ihre Saison eröffnet. Das Ziel ist, die Kids spielerisch an das Biken in der Natur heranzuführen und dabei Kondition

und Geschicklichkeit zu fördern. Es besteht Helmpflicht. Das Kinder-Biken findet etwa alle zwei bis drei Wochen statt.

pafunddu.de/8004

Freibad-Führung für junge Asylbewerber

Eine Führung durch das Pfaffenhofener Freibad mit vielen wichtigen Informationen erhielten pünktlich zum Beginn der Badesaison zahlreiche junge Asylbewerber. Schwimmmeister Richard Kühn führte die Schüler von fünf Integrationsklassen der Berufsschule Pfaffenhofen durchs Freibad, zeigte ihnen die verschiedenen Becken und wies auf Gefahrenpunkte und mögliche Probleme hin.

pafunddu.de/8008

STADTTHEMA

- 3 Volles Programm im Kultursommer 2016
Fünf Wochen Musik, Kunst, Literatur ...
- 4 Buntes Programm von Albanischer Nacht bis Zauberkunst

STADTGESPRÄCH

- 5 Walkersbach bekommt einen „Spielplatz nach Maß“
- 5 Hugo Wolf Quartett gastiert mit „Imagined Memories“
- 5 Ein Festival voller Besonderheiten und Rekorde
- 6 Einmalig, unsere Gartenschau! Bürger, Vereine und Institutionen machen sie zum besonderen Erlebnis
- 6 Wichtige Fragen – und natürlich Antworten – zur Gartenschau
- 7 Zukunftsforum „Kernstadt“
- 7 Wer macht mit beim Stadtradeln 2016?
- 7 AED kann Leben retten
- 7 Radio Ilmwelle überträgt Stadtratssitzungen
- 7 Bauarbeiten an der B 13 haben begonnen

STADTLEBEN

- 8 MTV-Vorstandswechsel: Helmut Reiter folgt auf Albert Gürtner
- 8 Vielfältige Angebote von Beratung bis Schulbegleitung
Regens Wagner Offene Hilfen Pfaffenhofen
- 9 Volksbank macht die Kitas mobil
Sozialreferat Pfaffenhofen
- 9 Sänger und Musikanten treffen sich
Bürgerzentrum Hofberg
- 9 Künstlerwerkstatt wählt einstimmig neuen Vorstand
Förderverein der Künstlerwerkstatt Pfaffenhofen
- 9 Schnappschuss des Monats
15-jähriges Erfolgsprojekt „Rufbus – Linie Nacht“

STADTINFO

- 10 Hilfe – wir wollen noch besser werden!
- 10 Nachrichten aus dem Standesamt
- 10 Aktuell auf pafunddu.de

STADTGESCHEHEN

- 11 Internationales für jung und alt
- 11 Wieder „Sommer in der Stadt“!
- 11 Spiel und Spaß rund ums Buch
- 11 Volksgesang: Public Singing
- 11 Slowfox live
- 11 Hallertauer Künstler 2016: „Struktur“
- 11 Skatevideo „Daggers“
- 12 Veranstaltungskalender

Mit
Beilage

Kultursommer-Programm 2016

Beilage fehlt? Tel. 08441 78-20 34

IMPRESSUM

PAFUNDU Bürgermagazin für Pfaffenhofen a. d. Ilm

HERAUSGEBER Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm, 1. Bürgermeister Thomas Herker, Hauptplatz 1 und 18, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm, Telefon 08441 78-0, Fax 08441 8807, Kontakt: admin@pafunddu.de, www.pfaffenhofen.de

PROJEKTLEITER Marzellus Weinmann, Stadtverwaltung Pfaffenhofen a. d. Ilm

REDAKTION Stadtverwaltung Pfaffenhofen a. d. Ilm, Elisabeth Steinbüchler, Imke Delhaes-Knittel, Laura Roith, Hauptplatz 18, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm, Telefon 08441 78-141, Fax 08441 78-2141, redaktion@pafunddu.de, www.pafunddu.de

AUTOREN Vereine, Einrichtungen und Veranstalter aus Pfaffenhofen und Umgebung – wie beim jeweiligen Artikel vermerkt, Originalbeiträge zum Teil von der Redaktion gekürzt. Ohne Autorenangabe: Stadtverwaltung

KONZEPT Verena Schlegel, Pfaffenhofen a. d. Ilm, www.pr-mit-konzept.de

DRUCK Humbach & Nemazal Offsetdruckerei GmbH, Ingolstädter Str. 102, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm, www.humbach-nemazal.de

PAPIER LuxoSatin, Made in Germany, FSC-zertifiziert

BILDNACHWEIS Elisabeth Steinbüchler, Stefan Zehnter, Annika Weinthal, Nancy Horowitz, Mike Meyer, Tom Strasser für die Stadtjugendpflege Pfaffenhofen

TITEL Florian Schaipp

AUFLAGE 12.500 – Verteilung an alle Haushalte der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm mit Ortsteilen

ERSCHEINUNG Alle ein bis zwei Monate. Die Ausgabe Juli erscheint am 29.06.2016.

Für die Richtigkeit der Termine und Vereinsinformationen kann der Herausgeber keine Gewähr übernehmen. Alle Berichte und Beiträge sind nach bestem Wissen und Gewissen der jeweiligen Autoren zusammengestellt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für eingesandte Unterlagen jeglicher Art übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Nachdruck des gesamten Inhaltes, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Freigabe des Herausgebers. Alle Rechte liegen beim Herausgeber.



mitwissen . mitreden . mitgestalten

PAFUNDU
BÜRGERENGAGEMENT IN PFAFFENHOFEN
www.pafunddu.de

Volles Programm im Kultursommer 2016

Fünf Wochen Musik, Kunst, Literatur ...

Große Open Air-Veranstaltungen am Hauptplatz, unterschiedlichste Konzerte im Festsaal, eine ganze Reihe von Ausstellungen und Lesungen, ein Puppentheater, eine Zaubershow für Kinder, Jugendkultur, Kinderballett ... Der Kultursommer 2016 zeigt einmal mehr, wo seine Stärke liegt: in seiner großen Vielfalt.

Auch 2016 präsentiert die Stadt Pfaffenhofen wieder ein volles Programm in den Sommermonaten. Vom 17. Juni bis 24. Juli laden auch in diesem Jahr 25 Einzelveranstaltungen alle Kulturinteressierten dazu ein, den Sommer auch kulturell voll auszukosten. Gleichbleibend ist auch, dass ein Großteil der Veranstaltungen von Pfaffenhofener Kulturschaffenden, Künstlern und auch Vereinen getragen wird.

Die Kulturabteilung der Stadt Pfaffenhofen koordiniert die Termine und rundet zusätzlich das Programm mit einigen großen Konzerten und Ausstellungen ab. So haben sich die Lange Nacht der Kunst und Musik, aber auch das Abschluss-Open-Air mittlerweile zu absoluten Garantien für sehens- und hörens-werte Veranstaltungen entwickelt. Dies gerade auch durch die schöne Atmosphäre im „Wohnzimmer“ Pfaffenhofens: Seitdem die Open-Air-Veranstaltungen am Hauptplatz vor der Kulisse des Rathauses stattfinden, sind sie besser besucht als jemals; das Programm ist darüber hinaus absolut einmalig im Pfaffenhofener Kulturjahr.

Musikalische Highlights sind denn auch wieder die drei großen Open Airs am Hauptplatz, die jedes für sich musikalische Unterhaltung auf höchstem Niveau versprechen – und das bei freiem Eintritt! Schon am ersten Wochenende verwandelt sich der Untere



Wie die Kombination aus Tango und Gypsy klingt, zeigen am 22. Juni die Musiker der finnischen Gruppe Tjango!



Mit groovigem Funk, Soul und Jazz werden der Saxophonist Charly Augschöll und seine Hotline Band am Freitag, 17. Juni den Kultursommer auf dem Hauptplatz eröffnen.

Hauptplatz an zwei Abenden hintereinander zur Freiluft-Konzerthalle.

Eröffnungs-Open Air am 17. Juni

Die große Eröffnung am Freitag, 17. Juni, steht unter dem Motto „Get the groove – call the Hotline Band“, wenn der europaweit bekannte Saxophonist Charly Augschöll mit seiner Hotline Band den Hauptplatz mit Funk, Soul und Jazz das Grooven lehrt.

Charly Augschöll ist bekannt für seine Vielfältigkeit und für seine überragende Live-Präsenz. Seit nunmehr 30 Jahren steht Augschöll regelmäßig mit seiner Band „Hotline“ auf Bühnen im In- und Ausland, auf großen Open Airs gleichermaßen wie bei Clubkonzerten und internationalen Jazz-Festivals. Teil der Hotline Band ist auch der Pfaffenhofener Schlagzeuger Arno Haselsteiner, der mit diesem Konzert ein schönes Heimspiel geben wird.

Albanische Nacht am 18. Juni

Bereits am nächsten Tag, am Samstag, 18. Juni, findet dann das zweite große Open Air am Hauptplatz statt: Die diesjährige Internationale Nacht ist eine Albanische Nacht. Das Veranstaltungsformat Internationale Nacht gehört schon seit Jahren zu den Publikumslieblingen im Kultursommer. Zur Französischen Nacht kamen im vergangenen Jahr fast 1.500 Besucher.

Das diesjährige Konzert entsteht in Kooperation mit dem Albanisch-Deutschen Kulturverein Sali-Çekaj und

bietet einen wirklichen musikalischen Höhepunkt: Die Sängerin Eda Zari wird mit ihrer Band internationalen Flair im mehrfachen Sinne verbreiten. Sie ist offizielle Kulturbotschafterin Albaniens und verbindet gekonnt moderne jazzige und traditionelle, an albanischen Traditionen orientierte Klänge, sodass ihre Musik sicherlich als Weltmusik bezeichnet werden kann. Auf ihrem Album „Toka Incognita“ treffen Balkanrhythmen, eine Menge Jazz und albanische Klänge zusammen und ergeben ihre ureigene Mischung, mit der sie Konzerte in der ganzen Welt gibt.



Quadro Nuevo-Pianist Chris Gall gibt am 14. Juli ein Solo-Konzert im Festsaal des Rathauses.

Abschlusskonzert am 24. Juli

Auch zum Abschluss des reichen Kulturprogramms am Sonntag, 24. Juli, lädt die Stadt wieder zum Open Air am Hauptplatz. Dort werden in diesem Jahr zwei Bands spielen, die die schöne Pop-Melodie mit Wurzeln im Folk pflegen. Dobré aus München spielen englischsprachigen, verspielten Pop und begeistern mit klassischem

Songwriting, Ohrwurm-Melodien und freundlich-entspannter Stimmung. Hauptact an diesem Abend sind aber definitiv DOTA aus Berlin, die Band um die charismatische Frontfrau und „Kleingeldprinzessin“ Dota Kehr.

Ihre Lieder klingen nach Bossa Nova und Taschen-Swing, nach Reggae und Surfrock, ihre Texte erzählen von verstrickten und verzwickten Gefühlen des Alltags, voll Wortwitz und Leichtigkeit, und erobern so das Publikum in ganz Deutschland, Österreich und der Schweiz. Man kommt, um zu tanzen und zu lauschen. Derzeit ist DOTA mit dem neuen Album „Keine Gefahr“ unterwegs, mit Liedern, die wohl „irgendwann Evergreens der deutschen Popgeschichte sein werden“ (BR 2).

REINHARD HAIPLIK

Referent für Interkulturelles, Heimatpflege und Integration

„Im Mittelpunkt meines künstlerischen Schaffens steht der Mensch!“ So lautet das Credo des in Pfaffenhofen geborenen Malers, Bildhauers und Zeichners Herbert Klee. Ihm glaubt man das. Und so freue ich mich sehr, dass dieser vielseitige Künstler im Kultursommer endlich jene Würdigung erfährt, die er längst verdient hätte. Ich freue mich auch auf Ralf Gawlick und das Hugo Wolf Quartett mit ihren „Imagined Memories“, auf das Chorkonzert von Chorisma, auf die Band Dobré, die Pop und Folk auf höchst originelle Weise verbindet. Ganz besonders freue ich mich auf die Albanische Nacht, fühle ich mich doch dem Land der Skipetaren seit frühen Kindertagen eng verbunden.

Der Zauberer Pierre Breno wird sicher viele faszinieren. Die Mischung aus Musik (Klassik, Rock, Jazz), Bildender Kunst (Malerei und Skulptur), Wort (Lesungen), Film (Kurzfilm) und Theater (Puppenspiel) scheint dieses Mal besonders ausgewogen und besonders sinnvoll. Die „Lange Nacht der Kunst und Musik“ wird, wenn das Wetter wieder mitspielt, viele Gäste nach Pfaffenhofen locken. Der diesjährige Kultursommer zeigt einmal mehr: In Pfaffenhofen pulsiert allenthalben kulturelles Leben – bunt, vielschichtig und niveauvoll.

Fortsetzung von Seite 3



Auch Kunstausstellungen, wie die von Herbert Klee (hier sein Bild „Anhörung II“), gehören zum Kultursommer.

Lange Nacht der Kunst und Musik

Ein weiteres Highlight und auch die größte Veranstaltung im Kultursommer ist die nun zum zweiten Mal von der städtischen Kulturabteilung organisierte Lange Nacht der Kunst und Musik. Am Freitag, 1. Juli, wird die Innenstadt wieder zum großen kulturellen Hotspot. In Zusammenarbeit mit den Gastronomen wird es wie im letzten Jahr unterschiedlichste Live-Musik an verschiedensten Orten geben. Auch einige der Pfaffenhofener Geschäfte werden wieder mit eigenen Programmpunkten vertreten sein.

Hinzu kommen Kunstausstellungen – beispielsweise in der Kulturhalle, wo

Herbert Klee seine Ausstellung eröffnet, bei der Hausausstellung im Kreativquartier oder in der Städtischen Galerie mit den „Hallertauer Künstlern“ – und Kunstaktionen im öffentlichen Raum. Das umfangreiche Programm lockt außerdem mit einem großen Kinderbereich mit vielfältigen Mitmachaktionen am Hauptplatz, einem Kunst- und Handwerkermarkt in der Löwenstraße, einem Streetfoodmarkt mit eigener Bühne und vielen weiteren Highlights. Das gesamte Programm ist ab 1. Juni auf www.pfaffenhofen.de/nachtderkunst abrufbar.

Kultursommer ist immer auch ein Musiksommer

Nicht zu vergessen natürlich die vielen schönen weiteren Veranstaltungen im diesjährigen Kultursommer: Angefangen von der gelungenen Verbindung von Tango und Gypsy der sonst sich in klassischen Gefilden verdingenden Musiker der finnischen Gruppe Tjango! über ein Konzert des renommierten Wiener Hugo Wolf Quartetts, das mit einem Stück des aus Pfaffenhofen stammenden Komponisten Ralf Gawlick gastiert, über ein Solo-Konzert des Quadro Nuevo-Pianisten Chris Gall bis hin zum Weltmusik-Konzert der Pfaf-

fenhofener Formation Marazula, einer Opern- und Operetten-Gala von Bettina Walter-Heinz & Alice Paper-Burghardt, einem Bigband-Konzert der Jazzband Tabtuwab und Konzerten der Städtischen Musikschule: Der Kultursommer ist mit diesen tollen Konzerten im Festsaal des Rathauses definitiv auch wieder ein Musiksommer.

Vielzahl weiterer Veranstaltungen

Darüber hinaus sind in diesem Jahr u. a. geboten: eine mittelalterliche Lesung und eine Buchpremiere der Fortsetzung eines Regionalkrimis, „Schwanensee“ als Puppentheater, Kurzfilmmacht und Fotogehgrafie, eine Ballett-Matinee, ein Picknick im Paradiesgarten, eine Zaubershow für Kinder sowie ein Chorkonzert in der Spitalkir-

che. Mit dieser Mischung an verschiedensten kulturellen Veranstaltungen zeigt der Pfaffenhofener Kultursommer auch 2016 einmal mehr seine Stärken und die große Bandbreite der Kultur in der Region. Fünf Wochen Kultur mit vielen Highlights in unterschiedlichsten Genres: Der Sommer wird sicherlich nicht langweilig.

Weitere aktuelle Informationen und das vollständige Programm sind auch im Internet auf www.pfaffenhofen.de/kultursommer zu finden. Der Kartenvorverkauf für die Veranstaltungen, bei denen Eintritt erhoben wird, startet ab dem 1. Juni im Bürgerbüro im Rathaus sowie beim Pfaffenhofener Kurier.

Sebastian Daschner, Kulturmanager
pafunddu.de/8068



Die Pop Bands Dobré aus München und DOTA aus Berlin werden beim großen Abschluss-Open-Air am 24. Juli für viel Stimmung sorgen.



Buntes Programm von Albanischer Nacht bis Zauberkunst

STADT PFAFFENHOFEN A.D.ILM
17.6.-24.7.



Freitag, 17. Juni

Eröffnungskonzert mit „Charly Augschöll & the Hotline Band“ featuring Arno Haselsteiner, vor dem Rathaus (bei Regen Rathaus-Festsaal), 18 Uhr

Samstag, 18. Juni

Tag der offenen Tür der Städtischen Musikschule, Haus der Begegnung, 10.30–13.30 Uhr

Vernissage Hallertauer Künstler „Struktur“, Städtische Galerie im Haus der Begegnung, 14 Uhr

Albanische Nacht mit Eda Zari & Band, vor dem Rathaus, 18 Uhr

18. Juni bis 10. Juli

Ausstellung Hallertauer Künstler „Struktur“, Städtische Galerie im Haus

der Begegnung, Mo–Fr 9–12 und 13.30–16.30 Uhr, Sa/So 10–18 Uhr

Sonntag, 19. Juni

Opern- und Operetten-Gala „Ja, das Studium der Weiber ist schwer!“, Rathaus-Festsaal, 19.30 Uhr (10 €)

Mittwoch, 22. Juni

Konzert Tjango!, Rathaus-Festsaal, 19.30 Uhr (VVK 18 €, AK 20 €)

Donnerstag, 23. Juni

Joseph-Hipp-Puppentheater: „Schwanensee“, Theatersaal im Haus der Begegnung, 19 Uhr

Freitag, 24. Juni

Kurzfilmmacht, vor dem Rathaus, 21 Uhr

Samstag, 25. Juni

Fotogehgrafie, Jugendkultur- und Talentstation Utopia, 12 Uhr (Anmeldung 11 Uhr; 9 € / 4,50 €)

Konzert Hugo Wolf Quartett / Ralf Gawlick, Rathaus-Festsaal, 20 Uhr (VVK 15 €, AK 18 €)

Sonntag, 26. Juni

Ballett-Matinee des Tanzstudios Scherg, Rathaus-Festsaal, 10 und 14.30 Uhr (5 €)

Lesung Wolfgang M. Koch: „Der Tod aus der Wolfgrube“, Theatersaal im Haus der Begegnung, 19 Uhr

Freitag, 1. Juli

Lange Nacht der Kunst und Musik

Innenstadt, 17 Uhr

Vernissage Herbert Klee, Kulturhalle, Ambergerweg, 19.30 Uhr

Samstag, 2. Juli

Jahreskonzert der Klavier- und Violin-schule Gilman, Rathaus-Festsaal, 18 Uhr

2. – 24. Juli

Ausstellung Herbert Klee, Kulturhalle, Ambergerweg

Sonntag, 3. Juli

„Grenzenlos“: Weltmusik mit Marazula, Rathaus-Festsaal, 19 Uhr

Freitag, 8. Juli

Schuljahresabschlusskonzert der Städtischen Musikschule, Rathaus-Festsaal, 18 Uhr

Samstag, 9. Juli

Picknick im ParadiesGarten, InterKulturGarten, Bunkergelände am Heimgartenweg, 14–20 Uhr

Sonntag, 10. Juli

Zaubershow mit Pierre Breno für Kinder ab 5 Jahren, Theatersaal im Haus der Begegnung, 11 und 15 Uhr (9 € / 6 €)

Donnerstag, 14. Juli

Chris Gall: Piano Solo, Rathaus-Festsaal, 20 Uhr (VVK 15 €, erm. 10 € / AK 18 €, erm. 14 €)

Freitag, 15. Juli

Vernissage zur Fotogehgrafie, Städtische Galerie, 19.30 Uhr

16. bis 31. Juli

Ausstellung Fotogehgrafie, Städtische Galerie, Mo–Fr 9–12 und 13.30–16.30 Uhr, Sa/So 10–18 Uhr

Sonntag, 17. Juli

Buchpräsentation Herbert Klee: „Wann dann wenn nicht jetzt“, Kulturhalle, Ambergerweg, 15 Uhr

Chorkonzert Chorisma, Spitalkirche, Oberer Hauptplatz, 19 Uhr (Kat. I: 15 €, erm. 12 €; Kat. II: 12 €, erm. 9 €)

Mittwoch, 20. Juli

Big-Band-Konzert „Tabtuwab“, Rathaus-Festsaal, 19.30 Uhr

Donnerstag, 21. Juli

Lesung Alexander Báily „Ein Mord und zwei Leichen“ mit Musik von „Ladylike“, Theatersaal im Haus der Begegnung, 19.30 Uhr (8 €, erm. 4 €)

Freitag, 22. Juli

Lesung des Lutz-Stipendiaten Dr. Johann Reißer, Rathaus-Festsaal, 20 Uhr

Sonntag, 24. Juli

Abschluss-Open-Air mit „Dobré“ und „DOTA“, vor dem Rathaus, 18 Uhr

Kartenvorverkauf: Bürgerbüro im Rathaus und Pfaffenhofener Kurier.

Aber bei den meisten Veranstaltungen heißt es: Eintritt frei!

pafunddu.de/8064

Walkersbach bekommt einen „Spielplatz nach Maß“

Sehr erfreuliche Ergebnisse zum Thema Spielplatzgestaltung brachten jetzt zwei Ortstermine in Walkersbach und Försbach mit Anwohnern, künftigen Nutzern, Planern und Vertretern der Stadtverwaltung.



Im Juli 2015 hatte der Stadtrat die Fortführung des sogenannten Spielplatzkonzeptes verabschiedet und damit auch die Schaffung eines Spielplatzes in Walkersbach sowie die Aufwertung der Försbacher Spielfläche „Am Mitterfeld“ beschlossen. Schon bei ersten Ortsterminen im November und Dezember 2015 waren die Försbacher und Walkersbacher Bürgerinnen und Bürger eingeladen, sich an der Ausgestaltung „ihres“ Spielplatzes aktiv zu beteiligen.

Auch in Försbach ist die Entwicklung des zu erneuernden Spielplatzes auf einem guten Weg. Bei einem Ortstermin Anfang Mai zeigten die Anwohner großes Interesse, um gemeinsam mit der Stadt

Pfaffenhofen und dem Spielplatzplaner Robert Schmidt-Ruiu aus Olching einen attraktiven Spielplatz samt Mehrgenerationenangeboten und Bürgertreff zu gestalten.

Im Ortsteil Walkersbach nehmen die Spielplatz-Pläne bereits konkrete Gestalt an: Unter reger Bürgerbeteiligung wurde bei einem Treffen Ende April die Planung und Ausgestaltung des renommierten Spielplatz-Designers Günter Beltzig aus Hohenwart gemeinsam verabschiedet. Somit kann voraussichtlich schon Ende Juni mit der Umsetzung begonnen werden, so dass der neue Spielplatz möglichst noch vor den Sommerferien fertiggestellt wird.

Die etwa 550 Quadratmeter große Spiel- und Erlebnisfläche entsteht an der Straße Am Kirchberg und damit fernab der Durchgangsstraße. Neben Geländemodellierungen und einer großen Sandspielfläche sind u. a. eine Vogelnest-Schaukel und ein Kriech-Rohr vorgesehen sowie eine Bank und ein Tisch als „Elterntreff“. Auch für die Bepflanzung und den Sichtschutz zum Nachbarn wurden Bürgerwünsche diskutiert, die jetzt noch ausgearbeitet werden. Insgesamt veranschlagt die Stadt Pfaffenhofen hier etwa 50.000 Euro aus dem Spielplatzbudget. pafunddu.de/8007

Hugo Wolf Quartett gastiert mit „Imagined Memories“



Im Kultursommer gastiert das international renommierte Hugo Wolf Quartett aus Wien mit einem Werk des aus Pfaffenhofen stammenden Komponisten Ralf Yusuf Gawlick. Seine „Imagined Memories“ wurden erst am 29. April uraufgeführt – und zwar vom Hugo Wolf Quartett in der berühmten Carnegie Hall in New York. Das Wiener Quartett mit Sebastian Gürtler (Violine), Régis Bringolf

(Violine), Subin Lee (Viola) und Florian Berner (Violoncello) behauptet sich seit 20 Jahren an der Spitze der weltweiten Kammermusik-Szene und begeistert ein internationales Publikum. Neben der klassisch-romantischen Literatur nimmt auch die zeitgenössische Musik einen wichtigen Platz im Repertoire des Quartetts ein, zu dessen Markenzeichen hohe Qualität, leidenschaftlicher Ausdruck und eine stete künstlerische Neugier zählen. Dafür bekommt das Pfaffenhofener Publikum mit der Neuen Musik von Dr. Ralf Yusuf Gawlick ein hervorragendes Beispiel. Gawlick hat kurdische Wurzeln, ist in Pfaffenhofen geboren, aber in Westfalen, Österreich, Polen und den USA aufgewachsen. pafunddu.de/7919

WANN UND WO?

25. Juni | Festsaal Rathaus | VK 15 €, AK 18 € | 20.00



Ein Festival voller Besonderheiten und Rekorde

Die Gewinner des diesjährigen Saitensprung-Festivals sind die jungen Schrobenshausener von Pawn Painters. Waiting For Summer und Paincake belegten die Plätze zwei und drei. Insgesamt war das Niveau sehr hoch, die durch die Fachjury vergebenen Punktzahlen lagen dicht beieinander. Weitere Besonderheiten des Tages waren eine lustige Fotobox, die Übertragung durch Radio Illwelle und die hohe Besucherzahl. pafunddu.de/8080



Einmalig, unsere Gartenschau! Bürger, Vereine und Institutionen machen sie zum besonderen Erlebnis



Kornelia Walter hat die Geländepläne der Gartenschau vor sich ausgebreitet: Soll der Gemeinschaftschor beim Bezirksmusikfest lieber im Bürgerpark auftreten, auf den man vom Hopfenturm aus einen herrlichen Blick hat? Oder doch lieber im Sport- und Freizeitpark, der näher am Festplatz und damit am „Herzen“ der Gartenschau liegt?

Kornelia Walter ist als Vorsitzende der Stadtkapelle eine von vielen Mitwirkenden, welche die Pfaffenhofener Gartenschau bereichern und ihr ein originelles und einmaliges Gesicht verleihen werden. Denn jede Gartenschau lebt von den Veranstaltungen, die von den Vereinen, Institutionen und Bürgern der Gastgeberstadt auf die Beine gestellt werden.

Die Veranstaltungen sollen so bunt und vielfältig sein wie das Pfaffenhofener Kultur- und Vereinsleben selbst:

ob Sommeryoga auf der Wiese, ein fahrendes Theater, Vorträge über Gärten aus aller Welt, ein Breakdance-Battle oder ein kleines Konzert mit Hackbrett und Gitarre im Bürgerpark – mitmachen kann jeder, der sich einem regionalen und überregionalen Publikum präsentieren will und dabei Gartenschauluft schnuppern möchte. Alle Mitwirkenden können die von der Gartenschau bereitgestellten Bühnen und die gesamte Veranstaltungstechnik nutzen – selbstverständlich kostenlos. Auch eine Ankündigung im Online-Veranstaltungskalender und im gedruckten Veranstaltungsprogramm ist ihnen sicher, das ungefähr zwei Monate vor der Eröffnung der Gartenschau erscheint.

Die Natur in Pfaffenhofen a. d. Ilm 2017 soll eine ganz besondere Gartenschau werden: Schon mal eine Augenweide gerochen oder einer Biene beim Tanzen zugehört? Die Gäste werden ein-

geladen, der Natur mit allen Sinnen auf den Grund zu gehen. Sie sollen hinter die Kulissen blicken können und entdecken, was man sonst nicht sieht, hört, fühlt, riecht oder spürt.

Auch im Veranstaltungsprogramm wird es immer wieder echte Berührungspunkte und Gelegenheiten zum Mitmachen für die Besucher geben. Hautnah und interaktiv: So sollen die kleinen und großen Besucher auch Kultur und Bewegung auf der Gartenschau erleben können – ein Kinderbastelnachmittag zum Thema „Duftendes Papier“, Instrumente zum Ausprobieren oder eine kleine Tanzaufführung, wo man sie nicht vermutet. Aber selbstverständlich sind auch „ganz normale“ Veranstaltungsideen wie Konzerte, Vorführungen oder Sportveranstaltungen willkommen.

Am 16. Juni 2016 um 18 Uhr lädt die Veranstaltungsabteilung der Pfaffenhofener Gartenschau herzlich zu einer Baustellenführung rund um das Thema Veranstaltungen ein – direkt am Ort des Geschehens im Bürgerpark (Eingang Weiherer Straße). Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Eingeladen ist jeder, der Interesse hat, sich am Veranstaltungsprogramm zu beteiligen – und auch all jene, die

schon zu den Mitwirkenden zählen. Eva Berger und Agnes Grasberger von der Veranstaltungsabteilung freuen sich auf viele Gäste und ihre Ideen und Fragen, ihre Inspiration und ihr Engagement. Anschließend wird es noch Informationen zum aktuellen Planungsstand geben sowie die Gelegenheit zu einzelnen Gesprächen.



Bei Fragen, Ideen oder Anregungen kann man sich an die Mitarbeiterinnen der Veranstaltungsabteilung wenden: Eva Berger, Leiterin Veranstaltungen, Tel. 08441 40 82 7-14, eva.berger@gartenschau-pfaffenhofen.de, Agnes Grasberger, Kinder- und Jugendprogramm, Tel. 08441 40 82 7-17, agnes.grasberger@gartenschau-pfaffenhofen.de.
pafunddu.de/8036

Wichtige Fragen – und natürlich Antworten – zur Gartenschau

Wann und wo gibt es Eintrittskarten?
 Der Dauerkarten-Vorverkauf startet am 18.09.2016. An diesem Tag findet auch das große Baustellenfest auf dem Gartenschau Gelände statt. Die Vorverkaufsstellen stehen noch nicht fest, werden aber rechtzeitig bekanntgegeben. Eine detaillierte Preisübersicht und weiterführende Erläuterungen finden Sie unter www.gartenschau-pfaffenhofen.de/gartenschau/eintrittspreise

Kosten die Veranstaltungen auf der Gartenschau extra?
 Nein, alle Veranstaltungen (Feste, Konzerte, Vorträge etc.) für den gesamten Zeitraum der Gartenschau (24. Mai bis 20. August), sind im Eintrittspreis der Dauerkarte bereits enthalten. In der Tageskarte sind die Veranstaltungen des jeweiligen Besuchstages inklusive.

Welche Veranstaltungen sind geplant?
 Hier müssen Sie sich noch etwas gedulden, einen ersten Einblick wird es zum Baustellenfest am 18.09.2016 geben. Ab Jahresbeginn 2017 sind die Events über den offiziellen Veranstaltungskalender der Gartenschau im Internet einsehbar. Das gedruckte Veranstaltungsprogramm wird ab etwa Mitte Mai 2017 verfügbar sein.

Gibt es ein besonderes Angebot für Kinder?
 Speziell für Kinder und Jugendliche wird ein umfassendes Programm ausgearbeitet. Es wird ein tägliches Kindermitmachprogramm im Bürgerpark geben. Darüber hinaus gibt es zahlreiche Angebote über das Programm der „Schule im Grünen“. Ergänzt werden diese Angebote durch spezielle Kinderkulturveranstaltungen.

Ist das Gelände barrierefrei zu begeh-en?
 Bis auf wenige Ausnahmen (Sitzstufen Belvedere, Hopfenturm) ist das Gelände der Gartenschau barrierefrei angelegt.

Ist der Ilmweg während der Gartenschau frei zugänglich?
 Der Ilmweg ist vollständig begeh- und befahrbar (rechtsseitig am Gartenschau Gelände vorbei). Ausnahme bildet das kleine Wegstück durch den Bürgerpark.

Dürfen Vierbeiner auf die Gartenschau mitgebracht werden?
 Nur wenn es sich um einen treuen Begleiter in Form eines Blindenhundes handelt. Ansonsten sind Haustiere auf dem Gelände der Gartenschau nicht erlaubt. Wir hoffen auf Ihr Verständnis:

Alle, die ihre Tiere lieben, werden uns Recht geben, dass eine Großveranstaltung mit mehreren Tausend Besuchern pro Tag kein entspannter Ort für die tierischen Familienmitglieder ist.

Sind Drahtesel auf der Gartenschau erlaubt?
 Auf den Geländeteilen der Gartenschau ist das Fahren und Mitführen von Fahrrädern nicht gestattet. Natürlich freuen wir uns, wenn Sie mit dem Fahrrad zur Gartenschau kommen, und es stehen Fahrradständer am Festplatz und dem Bürgerpark zur Verfügung.

Weitere Antworten auf dringende Fragen rund um die Gartenschau Natur in Pfaffenhofen a. d. Ilm 2017 finden Sie auf unserer Website www.gartenschau-pfaffenhofen.de.

pafunddu.de/8038

Zukunftsforum „Kernstadt“

Zum Zukunftsforum „Kernstadt“ lädt die Stadt Pfaffenhofen alle interessierten Bürgerinnen und Bürger am Dienstag, 14. Juni, um 19 Uhr in den Festsaal des Rathauses ein. Bei diesem Workshop – dem vierten Zukunftsforum im Vorfeld der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes – sollen die in der Klausurtagung des Stadtrats gefundenen Leitlinien zur Siedlungsentwicklung vorgestellt und diskutiert werden. Darunter fallen u. a. die Entwicklung des Gewerbes sowie die Frage, in welchen Bereichen der Bestands-Wohnbebauung eine Nachverdichtung noch verträglich erfolgen kann.

pafunddu.de/8034

AED kann Leben retten

Ein automatisierter externer Defibrillator (AED) – ein Gerät, das bei einem Herzstillstand Leben retten kann – ist seit kurzem öffentlich zugänglich im Vorraum der Raiffeisenbank in Uttenhofen angebracht. Im Notfall kann das Gerät hier jederzeit von jedem geholt und im Rahmen einer Ersten Hilfe eingesetzt werden.

Um den Bürgern von Uttenhofen und den nahe gelegenen Ortsteilen den AED zu erklären und Fragen zu beantworten, gibt es im Juni zwei Info-Veranstaltungen für alle Interessierten. Angeboten werden zwei Termine am Freitag, 3. Juni, und Dienstag, 7. Juni, jeweils um 20 Uhr im Feuerwehrhaus Uttenhofen. Medizinisch begleitet werden die beiden Abende von dem Pfaffenhofener Arzt Dr. Arvid Thiele.

Den Vorschlag, einen öffentlich zugänglichen Defibrillator anzuschaffen, machte Martin Braun bei der letzten Bürgerversammlung in Uttenhofen. Bürgermeister Thomas Herker sagte die Unterstützung der Stadt Pfaffenhofen zu, die auch finanziell für den Unterhalt des AED aufkommt. Die Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte eG stellte sich als Sponsor und Hausherr zur Verfügung, kaufte das Gerät und installierte es im Vorraum ihrer Uttenhofener Filiale an der Bahnstraße.

Bei den beiden Info-Abenden können alle Interessierten den AED selbst ausprobieren. Außerdem wird erläutert, was ein AED ist, wann es sinnvoll ist ihn einzusetzen und warum ein Erst-Helfer bei einem Notfall so wichtig ist.

pafunddu.de/8026

Wer macht mit beim Stadtradeln 2016?

Klimaschutz und Verbesserung des Radverkehrs sind die beiden großen Ziele der Aktion Stadtradeln, die in vielen deutschen Kommunen stattfindet. Auch Pfaffenhofen ist dabei, und die Stadt hofft auf ebenso viele Teilnehmer wie im vergangenen Jahr. Vom 4. bis 24. Juni können sich alle Interessierten beteiligen und jeden Kilometer, den sie mit dem Rad zurücklegen, in eine Sammeliste eintragen.

Das Stadtradeln wird vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) unterstützt, der zu verschiedenen Radtouren einlädt – mal sportlich, mal gemütlich und mal für Familien mit Kindern. Auch die Naturfreunde laden zu drei Nachmittags-Radtouren ein. Als lokaler Partner ist die AOK an der Aktion Stadtradeln beteiligt. Wer beim Stadt-

radeln 2016 mitmachen möchte, kann entweder ein eigenes Team bilden, mit dem er Fahrrad-Kilometer sammelt, und sich unter www.stadtradeln.de/pfaffenhofen_a_d_ilm2016.html anmelden. Oder man sammelt als Mitglied des Teams „Pfaffenhofen“.

Startschuss am Wochenmarkt

Der Startschuss fällt am Samstag, 4. Juni, um 9 Uhr am Wochenmarkt auf dem Hauptplatz. Am städtischen Infostand kann man sich informieren und als Teilnehmer registrieren lassen. Am Infostand des ADFC erfährt man alles Wissenswerte über die geplanten Fahrradtouren.

Fundsachen-Fahrrad-Versteigerung

Mit einem weiteren Infostand ist die Stadt am Samstag, 11. Juni, ab 9 Uhr auf dem Wochenmarkt vertreten. Daneben informiert die Kreisverkehrswacht zum Thema



Fahrradsicherheit und Fahrraddiebstahl. Und um 11 Uhr beginnt vor dem Rathaus die Fundsachen-Versteigerung, bei der diesmal nur Fahrräder unter den Hammer kommen. Etwa 20 gebrauchte Räder, die seit mehr als sechs Monaten im Fundamt stehen, werden von Bürgermeister Thomas Herker meistbietend versteigert. Eine Besichtigung der Fahrräder ist ab 10.30 Uhr möglich. Infos zum Stadtradeln findet man im Internet auf www.pfaffenhofen.de/stadtradeln.

pafunddu.de/8044

Radio Ilmwelle überträgt Stadtratssitzungen



Wenn der Pfaffenhofener Stadtrat zur öffentlichen Sitzung zusammentritt, gibt es immer einige interessante Tagesordnungspunkte zu behandeln. Ab sofort können Bürger die Sitzung nicht nur wie gewohnt im Internet (www.pfaffenhofen.de/livestream),

sondern auch im Radio verfolgen. Gesendet wird in voller Länge auf „Ilmwelle Event“ über DAB+ und als Stream auf www.ilmwelle.de. „Ilmwelle Event“ ist ein neuer Ereigniskanal und wird in Zukunft alle Stadtratssitzungen übertragen.

pafunddu.de/8031

Bauarbeiten an der B 13 haben begonnen

Das Staatliche Bauamt Ingolstadt führt in diesem Jahr umfangreiche Bauarbeiten an der Joseph-Fraunhofer Straße (B 13) in Pfaffenhofen durch. Am 9. Mai wurde an zwei Kreuzungen – der Panoramakreuzung bei Altstadt und der Weiherer Kreuzung – mit den Arbeiten begonnen, die voraussichtlich bis Ende Oktober andauern und somit rechtzeitig vor der Gartenschau 2017 abgeschlossen werden.

Geplant sind eine Verbreiterung der Ilmbrücke an der Panorama-Kreuzung und eine Sanierung der Brücke über den Flutgraben an der Weiherer Kreuzung. Dabei wird vor allem auch mehr Sicherheit und mehr Platz für Fußgänger und Radfahrer geschaffen, allzu hohe Bordsteine werden abgesenkt und beide Kreuzungen werden barrierefrei umgebaut.

Voraussichtlich im Herbst dieses Jahres wird von der Stadt Pfaffenhofen an der Panoramakreuzung der Geh- und Rad-

weg außerhalb des Bauwerkes verbreitert und barrierefrei umgebaut. Hierdurch werden der Komfort und die Attraktivität des Ilmtal-Geh- und Radweges deutlich verbessert. Zudem wird die Ampelanlage der Panorama-Kreuzung blindengerecht mit einem Akustiksignal ausgestattet.

An der Weiherer Kreuzung werden beide Bauwerkskappen erneuert, zwei Verkehrsinseln im Kreuzungsbereich umgebaut, eine neue Ampelanlage errichtet und die gesamte Fahrbahn des Knotenpunkts saniert. Hierbei werden auch die Bordsteine im Brückenbereich barrierefrei ausgebildet und abgesenkt. Und es werden taktile Formsteine in die Gehwege eingebaut, die sehbehinderten und mobilitätseingeschränkten Personen ein sicheres und einfaches Queren ermöglichen.

Während der Bauarbeiten ist an der Panorama-Kreuzung für den von Norden kommenden Verkehr kein Linksabbiegen in die Raiffeisenstraße möglich. An der Weiherer Kreuzung sind sämtliche

Linksabbiegespuren gesperrt.

Voraussichtlich ab Mitte Juli bis Mitte August werden zwischen den beiden Kreuzungen zwei Verkehrsinseln umgebaut sowie die Gehwege und die Entwässerungsrinnen stellenweise saniert. Der Verkehr soll aber trotzdem fließen, da voraussichtlich immer zwei von drei Fahrstreifen frei bleiben.

Die örtlich beschilderte Umleitung für den auswärtigen Bundesstraßenverkehr erfolgt vom nördlichen Stadteingang bei Heißmanning über die Westumfahrung (Anton-Schranz-Straße und Schrobenshausener Straße) bis zum Bahnhof.

Da die Bauarbeiten witterungsabhängig sind, können sich Terminverschiebungen ergeben. Das Staatliche Bauamt Ingolstadt und die Stadt Pfaffenhofen bitten alle Verkehrsteilnehmer und Anlieger um Verständnis für die dringend erforderlichen Arbeiten und die damit verbundenen Behinderungen.

pafunddu.de/8023

MTV 1862 PFAFFENHOFEN E. V.

MTV-Vorstandswechsel: Helmut Reiter folgt auf Albert Gürtner

Am 7. April 2016 endete beim MTV 1862 Pfaffenhofen eine Ära: Nach 12 Jahren Amtszeit als 1. Vorstand und 18 Jahren als 2. Vorstand stellte sich Albert Gürtner nicht mehr zur Wahl. Bei der Jahreshauptversammlung auf dem Waldspielplatz wählten die MTV-Mitglieder ohne Gegenstimme Helmut Reiter zu ihrem neuen 1. Vorsitzenden.

Helmut Reiter ist ein gebürtiger Pfaffenhofener. Er trat 1973 in die Judoabteilung des MTV ein und war dort aktiver Sportler und später Trainer. Derzeit verantwortet Reiter als Lizenz-Trainer das Training und den Spielbetrieb der E3- und F1-Fußball-Junioren des MTV. In der Tennis-Abteilung des MTV betätigt sich der neue Vorsitzende als Hobbyspieler. Ferner spielt Reiter schon viele Jahre bei der AH des SV Immünster Fußball.

Als Schwerpunkt seiner Arbeit sieht Helmut Reiter die sportgerechte Weiterentwicklung des Waldspielplatzes für junge Nachwuchssportler, die Aus- und Weiterbildung von Trainern und Übungsleitern in allen Abteilungen, ein

moderates Mitgliederwachstum sowie bei Bedarf die Eingliederung neuer Abteilungen. Ein weiteres Anliegen ist ihm die Erhöhung der Identität der Mitglieder und Sportler mit ihrem Verein. In diesem Zusammenhang würde Reiter z. B. eine durchgängige Jugendarbeit in der MTV-Fußballabteilung sehr begrüßen. „Ich denke, die engagierte Abteilungsleitung sollte durchaus in der

Lage sein, einen erfolgreichen Spielbetrieb von den A-Junioren bis zu den G-Jugendlichen auf eigene Beine stellen zu können.“ Was beim MTV möglich ist, zeigte Jugendleiter Tom Wilhelm, der im Februar ein bayernweites E-, F- und G-Junioren-Hallenturnier mit 80 Mannschaften u. a. mit dem FC Bayern München, FC Ingolstadt, FC Kempten und der SpVgg Landshut veranstaltete und überregional positive Resonanz und Anerkennung für den MTV fand. Die A- bis D-Juniorenspieler werden derzeit in eine JFG eingebracht.

In seiner Vorstandstätigkeit setzt Helmut Reiter auf Teamarbeit mit Sepp Kirzinger (2. Vorsitzender) und Stefan Müller (3. Vorsitzender und Schatzmeister): „Ein Verein mit über 3.100 Mitgliedern in 16 Abteilungen kann nur von einer Vorstandschaft geführt werden, die an einem Strang zieht.“ Im Vordergrund steht beim MTV der Breitensport für Jung und Alt, auch wenn schon einige Leistungssportler aus den MTV-Reihen hervorgingen. Das Angebot umfasst die Sportarten Basketball, Faustball, Fußball, Handball, Indica, Judo/Ju Jitsu, Kempo-Karate,

Leichtathletik, Schächler, Schwimmen, Stockschißen, Tennis, Tischtennis, Turnen/Gymnastik und Volleyball.

Sportbegeisterte finden alle Informationen unter www.mtv-paf.de. Interessenten können sich bei den jeweiligen Abteilungsleitern informieren und ein Probetraining vereinbaren.

pafunddu.de/8000



Der neue MTV-Vorsitzende Helmut Reiter am Waldspielplatz vor dem Maibaum und vor der früheren Tischtennisschale



Neue und ausgeschiedene Vorstandsmitglieder (von links): Wolfgang Heger, Sepp Kirzinger, Beate Mayr, Helmut Reiter, Albert Gürtner, Werner Franz, Monika Schindler, Stefan Müller

REGENS WAGNER OFFENE HILFEN PFAFFENHOFEN

Vielfältige Angebote von Beratung bis Schulbegleitung

Die Offenen Hilfen sind ein Angebot von Regens Wagner Hohenwart. Bei Regens Wagner gehen Menschen mit und ohne Behinderung ein Stück ihres Lebens gemeinsam. Im Folgenden stellt die Einrichtung sich vor:

„Wir unterstützen Menschen mit Behinderung sowie chronisch kranke Menschen bei der Bewältigung des täglichen Lebens und ermöglichen eine weitgehend eigenverantwortliche und selbständige Lebensführung. Wir helfen, damit sie so leben können, wie sie es möchten.“

Darüber hinaus entlasten und unterstützen wir auch PartnerInnen und Angehörige und tragen zur Interessenvertretung von Menschen mit Behinderung in der Öffentlichkeit bei.

Die Offenen Hilfen unterstützen in verschiedenen Bereichen. Diese wollen wir kurz vorstellen:



Beratung, Information und Vermittlung
 Wir beraten und informieren rund um das Thema Behinderung. Wir unterstützen und begleiten in persönlichen Angelegenheiten und Krisensituati-

onen und helfen bei der Klärung der Kostenübernahme

Freizeit- und Gruppenangebote

Wir ermöglichen Menschen mit und ohne Behinderung, Kontakte zu knüpfen und auch außerhalb ihres gewohnten Umfeldes Erfahrungen zu sammeln. Wir bieten Ausflüge, Reisen, Kurse und mehr.

Ambulant Betreutes Wohnen

Wir unterstützen Menschen mit Behinderung, selbstständig in einer eigenen Wohnung zu leben. Dabei bieten wir unsere Hilfe bei der Wohnungssuche, Unterstützung im Haushalt, Begleitung zu Ärzten und Behörden sowie bei der Freizeitgestaltung an.

Ambulanter Dienst

Wir beraten zu Leistungen der Pflegeversicherung nach SGB XI. Wir unterstützen bei Begutachtungen durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK). Unsere Mit-

arbeiter helfen bei der Grundpflege, der hauswirtschaftlichen Versorgung, bei der Behandlungspflege und auch bei der Beratung nach § 37 SGB XI.

Individuelle Schulbegleitung

Wir bieten auch Schulbegleitung an: das bedeutet, Kinder mit Assistenzbedarf individuell nach ihren Bedürfnissen im Unterricht zu unterstützen.

Der Schulbegleiter unterstützt bei verschiedensten Anforderungen des Schulalltags, wie z. B. bei der Inklusion in die Klassengemeinschaft, dem An- und Auskleiden vor und nach dem Sportunterricht, der Motivation im Unterricht und vielem mehr.

Die Kosten für die Schulbegleitung werden von der Jugendhilfe oder der Sozialhilfe getragen. Wir unterstützen bei der Antragsstellung beim zuständigen Kostenträger und finden einen geeigneten Mitarbeiter.

pafunddu.de/8079

SOZIALREFERAT PFAFFENHOFEN

Volksbank macht die Kitas mobil



Alle sechs Kindertagesstätten der Stadt Pfaffenhofen haben sich an der Aktion „VRmobil“ der Hallertauer Volksbank beteiligt und alle sechs konnten sich jetzt über tolle Gewinne im Gesamtwert von 21.000 Euro freuen. Fünf Kinderbusse, sogenannte VRmobile, in denen jeweils sechs Krippenkinder befördert werden können, und eine ganze Reihe von „Junior-Cars“ für die etwas größeren Kindergartenkinder machen den Mädchen und Buben jetzt viel Spaß. Darüber hinaus konnte Marktbereichsleiter Roland Bohlig jeder Kita-Leiterin noch einen Scheck in Höhe von jeweils 400 bzw. 600 Euro überreichen.



Die Volksbank hat ihre Aktion „VRmobil“ im Rahmen des Gewinnsparens durchgeführt, und sie schüttet hier alles in allem 60.000 Euro aus. Insgesamt 33 Kindertagesstätten im Geschäftsgebiet der Hallertauer Volksbank bekommen jetzt Kinderbusse samt Sonnendach und kleinere Fahrzeuge geschenkt. Darunter befinden sich auch die sechs Kitas der Stadt Pfaffenhofen, also der Kindergarten Maria Rast in Niederscheyern und die Kitas Burzlbaum, Ecolino, St. Andreas, St. Elisabeth und St. Johannes.

Bei der Übergabe der Fahrzeuge und der Schecks auf dem Pfaffenhofener Hauptplatz bedankte sich Andrea Mischke im Rahmen aller städtischen Kitas herzlich bei der Volksbank: „Das ist eine sehr sinnvolle Aktion, denn davon haben wirklich alle Kinder etwas. Wir finden das spitze!“ pafunddu.de/7980

BÜRGERZENTRUM HOFBERG

Sänger und Musikanten treffen sich



Wer gern singt, musiziert oder auch nur zuhört, ist beim Sänger- und Musikantentreff des Seniorenbüros richtig. Erich Kaisersberger hat die Veranstaltungsreihe Anfang des Jahres ins Leben gerufen, und von Monat zu Monat findet sie mehr Anhänger. Vor allem Musiker und Sänger – egal welches Instrument und egal ob Anfänger oder Wiedereinsteiger, Gruppen oder Einzelspieler – sind herzlich eingeladen, ihre Lieblingslieder zu singen und zu spielen. Da ist dann Mitsingen nicht nur erlaubt, sondern erwünscht, und auch Zuhörer sind gern gesehen.

Da jeder „sein“ Lied spielen oder singen kann, ergibt sich ein kurzweiliger Nachmittag mit einer bunten musikalischen Mischung. Für Bewirtung sorgt das Café Hofberg. pafunddu.de/7931

FÖRDERVEREIN DER KÜNSTLERWERKSTATT PFAFFENHOFEN

Künstlerwerkstatt wählt einstimmig neuen Vorstand

Der Förderverein der Künstlerwerkstatt blickt auf ein erfolgreiches Jubiläumsjahr 2015 zurück und mit neuem Personal optimistisch in die Zukunft. Bernhard „Wacky“ Singer – ohnehin das weithin bekannteste Gesicht der Jazz-Schreinerei – wurde einstimmig und ohne Gegenkandidaten zum Vorsitzenden gewählt. Selbes gilt für Johanna Vejvoda als neue Kassiererin und Peter Schleibinger als Schriftführer. Alle drei wurden erstmals in ein Amt des Vereins gewählt. Sie lösen damit Matthias Stadler, Dr. Christiane Hofbauer und Susanne Wolf an der Spitze des Vereins ab.

Hochzufrieden blickte Matthias Stadler in seiner letzten Amtshandlung auf das Jahr 2015 zurück, in dem die Künstlerwerkstatt ihren 20. Geburtstag feierte. Der kultige Jazzclub gegenüber dem Bahnhof hat in dieser beachtlichen Zeit weit über die Grenzen Bayerns hinaus Bekanntheit erlangt. Menschen jeglicher Couleur und jeden Alters auch abseits der großen Jazz-Metropolen einen niedrigschwelligen Zugang zu nationalen und internationalen Top-Acts aus der Szene der improvisierten Musik zu ermöglichen – von dieser Vereinsphilosophie profitieren seither nicht nur die Besucher, die mit ihren freiwilligen Eintrittsgeldern zu dem Projekt beitragen.

Auch die Pfaffenhofener Kulturlandschaft insgesamt und nicht zuletzt natürlich die Musiker sind Nutznießer der ehrenamtlichen Arbeit. Insgesamt kamen im Jubiläumsjahr 21 Bands nach Pfaffenhofen, es gab ein gelungenes Open-Air-Sommerfest bei bestem Wetter und einige Ausstellungen zu erleben, darunter eine große Jubiläumsausstellung mit Werken von 17 verschiedenen Künstlern.

Der Kassenbericht zeigte eine solide finanzielle Basis. Der Vorsatz der Ehrenamtlichen, die zur Verfügung stehenden Mittel möglichst direkt in das kulturelle Programm zu reinvestieren, konnte auch 2015 verwirklicht werden.

Während in der Pressearbeit mit Tristan Ebertshäuser alles beim Alten bleibt, zieht sich Bernhard Singer aus dem Booking zurück. Die Aufgabe teilt sich fortan Matthias Stadler mit Peggy Herzog, die als gut vernetzte Musikerin frischen Wind in die Programme bringen wird. Das nächste Konzert findet übrigens bereits am 2. Juni statt. Wer sich über Konzerte oder Ausstellungen informieren oder den Verein unterstützen möchte, kann bei Konzerten einen der Helfer ansprechen oder die Homepage www.kuenstlerwerkstatt-pfaffenhofen.de besuchen. pafunddu.de/8001

STADTJUGENDPFLEGE PFAFFENHOFEN



Mit einem Infostand, Geschenken für die Ehrenamtlichen, besonderem Rufbus-Sekt und einem Rufbus-Rätsel feierte die Stadtjugendpflege Pfaffenhofen auf der Maidult das mittlerweile 15-jährige Erfolgsprojekt „Rufbus – Linie Nacht“. pafunddu.de/7871

Hilfe – wir wollen noch besser werden!

Liebe Leserinnen und Leser, vor über drei Jahren haben wir das erste PAF und DU-Bürgermagazin herausgegeben. Seitdem erscheint unser Magazin regelmäßig zehnmal im Jahr. Heute halten Sie bereits die 33. Ausgabe in Händen!

Im PAF und DU-Bürgermagazin stellen wir (fast) jeden Monat für Sie Texte, Fotos, Vereinsvorstellungen und Beiträge zusammen, die verschiedenste Institutionen, Verbände, Vereine und Gruppen sowie öffentliche Einrichtungen und natürlich die Stadtverwaltung auf www.pafunddu.de im Internet veröffentlicht haben.

Wir versuchen, eine möglichst bunte Mischung unterschiedlichster Themen zu finden und viele Interessen abzudecken. Aber gelingt uns das eigentlich? Sind Sie mit IHREM Bürgermagazin zufrieden?

Damit wir unsere Sache noch besser machen können, brauchen wir Ihre Mithilfe: Sagen Sie uns doch mal so richtig die Meinung! Bitte nehmen Sie sich einen Moment Zeit! Wir freuen uns auf Ihre Antworten, Ihre Kritik und Ihre Anregungen!

- Lesen Sie das PAF und DU-Bürgermagazin regelmäßig?
- Welche Beiträge gefallen ihnen besonders gut?
- Was könnten wir weglassen?
- Was vermissen Sie im Magazin?
- Welche Themen sollten wir mal behandeln?
- Und was wollten Sie uns schon immer sagen?

Wenn Sie uns mit Ihrer Rückmeldung Ihren Namen und Ihre Adresse verraten, nehmen Sie an einer Verlosung teil: Zu gewinnen gibt es fünfmal zwei Eintrittskarten für diesjährige Kultur-



sommer-Veranstaltungen. Wenn Sie lieber anonym antworten, hilft uns das auch – aber dann gibt es nur ein großes DANKESCHÖN!

Bitte senden Sie uns Ihre Anregungen entweder per E-Mail an pafunddu@stadt-pfaffenhofen.de oder per Post an Stadtverwaltung Pfaffenhofen, PAF und DU-Redaktion, Hauptplatz 18, 85276 Pfaffenhofen.

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!
Ihre PAF und DU-Redaktion

pafunddu.de/8037

WWW.PAFUNDDU.DE

mitwissen . mitreden . mitgestalten



BÜRGERENGAGEMENT IN PFAFFENHOFEN
www.pafunddu.de

MACHT MIT!

Das finden Sie aktuell auf pafunddu.de – schauen Sie doch mal rein



Oft gelesen

Andrea Mischke verabschiedet: Nina Rabe neue Leiterin der Kita Burzlbaam – pafunddu.de/7752

15 Jahre Rufbus – Linie Nacht – pafunddu.de/7843

2:0 Sieg beim ersten Heimspiel der FCT Damen – pafunddu.de/7755

Saisonvorbereitungen im Freibad Pfaffenhofen – pafunddu.de/7823

Ein Vatertag voller frischer Musik – Die 10 Teilnehmerbands des „Saitensprung“ stehen fest – pafunddu.de/7791

Volles Haus und viel Lob beim Tag der offenen Tür im Seniorenbüro – pafunddu.de/7876

Tanz in den Mai – pafunddu.de/7867
Deine Stadt – Dein Heimvorteil – Deine Feuerwehr – pafunddu.de/7762

Die aktivsten Organisationen im April

Evangelische Kirchengemeinde Pfaffenhofen – pafunddu.de/profile/104
Bürgerzentrum Hofberg – Seniorenbüro Pfaffenhofen

– pafunddu.de/profile/34

MEMO – Kirchenmusik in St. Johannes – pafunddu.de/profile/349

Bayerischer Landes-Sportverband e. V. (BLSV) Sportkreis Pfaffenhofen – pafunddu.de/profile/436

Wasserwacht Pfaffenhofen

– pafunddu.de/profile/79

Kreisjugendring Pfaffenhofen

– pafunddu.de/profile/482

Registrierung für pafunddu.de: rechts oben auf der Homepage.

Das User-Handbuch für Einsteiger finden Sie unter pafunddu.de/hilfe.

NACHRICHTEN AUS DEM STANDESAMT



In der Zeit vom 01. bis 30.04.2016 wurden im Standesamt Pfaffenhofen die Geburten von 65 Kindern beurkundet; eine Einwilligung zur Veröffentlichung liegt für folgende Neugeborene vor:

23.03.2016 Dorothea Stanglmayr, Wolnzach

25.03.2016 Ronja Louisa Heinecke, Rohrbach

27.03.2016 Johanna Sophie Gerlach, Rohrbach

28.03.2016 Coby Constantin Schindlbeck, Hettenshausen

30.03.2016 Maximilian Thönes, Rohrbach; Helene Luise Huber, Aiglsbach

31.03.2016 Emely Fiedler, Reichertshausen; Edward Johann Kiss, Pfaffenhofen

01.04.2016 Johanna Klara Gröller und Rosina Salome Gröller, Niederscheyern

05.04.2016 Magdalena Hegenauer, Pfaffenhofen; Paula Rottenfußler, Schrobenhausen; Magdalena Wildmoser, Wolnzach

06.04.2016 Marielena Schnell,

Aresing; Isabella Maria Bogner, Nandlstadt; Sophia Eisenmann, Schweitenkirchen; Raphael Nepomuk Lob, Pfaffenhofen

08.04.2016 Antonia Schwertfirm, Gachenbach

09.04.2016 Sofie Schaupp, Reichertshausen

11.04.2016 Benedikt Markus Zimmerle, Kühbach

13.04.2016 Sonja Bernbeck, Rohrbach

14.04.2016 Bukurija Islam, Schrobenhausen; Julian Andreas Ivo Meyer, Petershausen; Emir Yavuz, Pfaffenhofen

15.04.2016 Elena Sander, Schrobenhausen; Emil Baierl, Schrobenhausen; Felix Peter Obermeier, Allershhausen

16.04.2016 Annalena Wallner, Weichs; Emilia Anna Maria Wittmann, Pfaffenhofen

17.04.2016 Sebastian Warnatz, Scheyern

18.04.2016 Elijah Hauschildt, Pfaffenhofen

20.04.2016 Mila Leonie Dubitzky, Hebertshausen; Noah Baier, Gerolsbach; Quirin Michael Weiher, Wolnzach

21.04.2016 Jakob Anton Gruber, Illmünster

22.04.2016 Simon Leo Polzmacher, Gerolsbach

23.04.2016 Jack Gerlsbeck, Scheyern; Marius Stefan Vålsan, Hohenkammer; Nico Johann Assenbrunner, Waidhofen

25.04.2016 Valentina Huber, Wolnzach

26.04.2016 Adrian Schramm, Reichertshausen

27.04.2016 Tom Adam, Pfaffenhofen

Im April wurden im Standesamt Pfaffenhofen a. d. Illm 13 Eheschließungen beurkundet. Zehn Trauungen fanden im Standesamt Pfaffenhofen statt, zwei Ehen wurden in Illmünster geschlossen und eine Hochzeit erfolgte in Jetzendorf. Die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt von folgenden Brautpaaren vor:

02.04.2016: Jochen Lindenau und Michaela Maier, Wolnzach

28.04.2016: Michael Josef Reisner und Bettina Hinkelmann, Pfaffenhofen

Im Sterberegister des Standesamts Pfaffenhofen wurden im April 34 Sterbefälle beurkundet. pafunddu.de/8003

Internationales für jung und alt



Im Juni stehen zwei Veranstaltungen auf dem Programm der Interkulturellen und Interreligiösen Tage 2016. Internationale Märchen stehen am 4. Juni im Mittelpunkt eines spannenden Erzählabends unter dem Motto „Erzähl deine Geschichte“. Die Neupostolische Kirche Pfaffenhofen lädt dazu Kinder aller Nationen, Kulturen und Religionen (ab sechs Jahren) in die Moschee ein.

Am 18. Juni veranstaltet der Kulturverein Sali Çekaj ein Deutsch-Albanisches Fest auf dem Pfarrplatz. Höhepunkt ist die Aufstellung und Segnung einer von einem albanischen Künstler gefertigten Statue der Mutter Teresa auf dem Platz neben der Stadtpfarrkirche.

pafunddu.de/7525 und 8060

WANN UND WO?

Internationale Märchen für Kinder
 4. Juni | Moschee | 17.00
 Deutsch-Albanisches Fest
 18. Juni | Pfarrplatz | 10.00

Volxgesang: Public Singing

Lust auf Singen? Bei dieser außergewöhnlichen Veranstaltung kann das Publikum lauthals selbst mitsingen – die Texte kommen vom Beamer, die Musik vom Klavier. Dabei muss niemand Angst haben, falsch zu singen oder vorgeführt zu werden. Ganz im Gegenteil: Jeder kann mitsingen, egal ob alt oder jung, Anfänger oder Profi. Gesungen wird immer zusammen. Die ersten Regeln des Volxgesangs lauten: Es gibt kein zu laut und kein zu falsch. Also, auf in einen spaßigen Abend mit aktuellen Hits, Klassikern, Evergreens, Oldies, Rock-Songs und Schlagern. Vorverkauf im intakt Musikinstitut, beim Pfaffenhofener Kurier, Elektro Steib oder www.okticket.de pafunddu.de/7979

WANN UND WO?

3. Juni | Intakt Musikbühne | 12 €
 20.30 (Einlass 19.00)

Wieder „Sommer in der Stadt“!

Ein abwechslungsreiches und vielseitiges Rahmenprogramm erwartet die Besucher des Pfaffenhofener Wochenmarktes auch dieses Jahr wieder, sobald der „Sommer in der Stadt“ Einzug auf dem Hauptplatz hält. Vom 28. Mai bis 30. Juli organisiert die städtische Wirtschafts- und Servicegesellschaft Pfaffenhofen WSP jeweils samstags von 9.30 bis 12.30 Uhr ein bunt gemischtes Programm mit Künstlern, Musikern und zahlreichen Aktionen des lokalen Einzelhandels.

Den zünftigen Auftakt zu Sommer in der Stadt am 28. Mai garantieren die „Pfahofara Buam“, eine Blechbläserband, die vor dem Rathaus aufspielt. Es ist schon gute Tradition: Am 4. Juni bietet das Fahrradfachgeschäft 2Rad Kratzer einen kostenlosen Technikcheck an. Jeder kann mit seinem Fahrrad zum Pavillon der Radspezialisten kommen und sein Rad fachgerecht inspizieren lassen. Außerdem kann man E-Bikes testen.

„Fit wie ein Turnschuh“ mit Sport Bauer lautet das Motto am 11. Juni. Ab 9.30 Uhr bietet das Sportfachgeschäft aus

der Ingolstädter Straße mit seinem Partner Brooks einen Laufschuhtest an. Dabei kann man die neuesten Modelle probieren und „seinen“ richtigen Schuh finden. Beste Beratung vor Ort ist garantiert.



Im Zeichen der Musik stehen die beiden folgenden Samstage beim Sommer in der Stadt: Auf ein klassisch unterhaltsames Programm können sich die Wochenmarkt-Besucher am 18. Juni freuen, wenn Schülerinnen und Schüler der Städtischen Musikschule ihr Können bei einem Standkonzert vor dem Rathaus zeigen. Unter dem Motto „Birnen, Beats und Brokkoli“ heizt dann am 25. Juni ein DJ des Clubs „Heimatliebe“ allen so richtig ein. pafunddu.de/7932

Slowfox live



Mit dem Trio Slowfox und dem Debüt-Album „THE WOODS“ legt der Kölner Kontrabassist Sebastian Gramss (ECHO 2013) sein bisher harmonischstes Werk vor. Höchst entspannt präsentiert das Trio einen spannenden Balanceakt zwischen einer neuen Art des Advanced Easy Listening und höchstem spielerischem Niveau. Slowfox, auf der Jazzahead 2014 als Newcomer des Jahres gefeiert, vereint Harmonie und anspruchsvolle Klangästhetik zu einer Art Extended Mainstream der Neuzeit. Mit dabei sind Philip Zoubek am Piano und der neuseeländische Altsaxophonist und SWR-Jazz-Award-Preisträger Hayden Chisholm. pafunddu.de/7918

WANN UND WO?

2. Juni | Künstlerwerkstatt, Münchener Straße 68 | Eintritt frei | 21.00

Hallertauer Künstler 2016: „Struktur“

Bei der juriierten Ausstellung der Hallertauer Künstler lädt die Stadt Pfaffenhofen jedes Jahr alle Künstler der Region ein, aktuelle Arbeiten einzureichen. Mit dem diesjährigen Thema „Struktur“ sind die Hallertauer Künstler dazu aufgefordert, sich mit einem sehr weitreichenden und offenen Begriff zu beschäftigen, der sicherlich die eine oder andere überraschende Deutung erfahren wird. Neben dem Thema müssen die Künstler bei der Einreichung ihrer Arbeit auch ein bestimmtes Bildformat berücksichtigen. In der Wahl der Stilrichtung und Technik sind sie frei, sodass bei der Ausstellung abstrakte Kunst ebenso anzutreffen ist wie realistische Malerei oder Experimentelles. pafunddu.de/7891

WANN UND WO

Vernissage 18. Juni | Städtische Galerie im Haus der Begegnung | 14.00
 Ausstellung 19. Juni – 10. Juli | Eintritt frei | Mo – Fr 9.00–12.00, 13.30–16.30, Sa/So 10.00–18.00

Spiel und Spaß rund ums Buch

Das Eltern-Kind-Angebot „Bücherwürmchen“ der Stadtbücherei Pfaffenhofen richtet sich an Familien mit Kindern von 18 Monaten bis drei Jahren. Der Kurs umfasst einen Elternabend am Dienstag, 31. Mai, um 20 Uhr und fünf Gruppentermine am 3., 10. und 17. Juni sowie 1. und 8. Juli jeweils von 9.30 bis 10.15 Uhr. Im Mittelpunkt jeder Gruppenstunde steht ein Bilderbuch, das gemeinsam angeschaut, gelesen und kindgerecht erarbeitet wird. Die Eltern erhalten zudem hilfreiche Informationen zum Thema frühkindlicher Leseförderung. Eine Anmeldung ist erforderlich. pafunddu.de/7705

WANN UND WO?

3./10./17. Juni, 1./8. Juli | Stadtbücherei im Haus der Begegnung | Anm. Tel. 08441 782240 | 9.30–10.15

Skatevideo „Daggers“



Am Samstag, 11. Juni, zeigen der Skateshop Wide Wood und die Stadtjugendpflege ab 20 Uhr das erste abendfüllende Skatevideo „Daggers“ der Skateboardfirma Favorite Skateboards im Skateshop Wide Wood in der Auenstraße 44. Zuvor gibt es ab 15.30 Uhr eine Skatesession in der Skatohalle Pfaffenhofen, Ambergerweg 2, und dann schon im Skateshop von Ex-STUDIO Ladeninhaber Chris Rieger den Vorfilm über das Beatboard 2014 von Maximilian Losemann. Getränke, Pizza, Popcorn und die Musik für die Aftershow stehen in Chris' Skateshop „Wide Wood“ bereit. Der Eintritt ist frei. Im Gegenzug zur Veranstaltung bereichern die Favorite Skateboards Company und der Skateshop Wide Wood den Fundus an Leihboards für die Skatohalle, die die Stadtjugendpflege auch bei den Skateworkshops einsetzt, mit weiteren Brettern. pafunddu.de/7993

WANN UND WO?

11. Juni | Skateshop Wide Wood, Auenstraße 44 | 20.00

VERANSTALTUNGSKALENDER

1. JUNI

Hospizverein: „Café Lebensmut“
Hofbergsaal | 15.00–17.00

2. JUNI

Außensprechstunde der Krebsbera-
tungsstelle Ingolstadt
Caritas-Zentrum, Ambergerweg | Anm.
Tel. 0841 22050760 | 9.00–13.00

Artothek-Ausleihe

Anbau Spitalkirche | 15.00–18.00

Konzert: Trio Slowfox

Künstlerwerkstatt, Münchener Str. 68
Eintritt frei | 21.00 (Einlass 20.00)
[→ S. 11]

3. JUNI

Volxgesang: Public Singing
Intakt Musikinstitut, Raiffeisenstr. 33
12 € | 20.30 (Einlass 19.00)
[→ S. 11]

Bürger-Infoabend „Defibrillator“

Feuerwehrhaus Uttenhofen | 20.00
[→ S. 7]

4. JUNI

KEB: Fahrt zur Bayerischen Lan-
desausstellung „Bier in Bayern“ im
Kloster Aldersbach
Abfahrt Volksfestplatz | Info und Anm.
Tel. 08441 6815 | 7.30

Stadtführung: Die Kuriositäten-Tour

Vor dem Rathaus | 3 € (Kinder und
Jugendliche frei) | 11.00

**Erzähl deine Geschichte: Internatio-
nale Märchen für Kinder ab 6 Jahren**

Moschee, Hohenwarter Str. 104
Eintritt frei | 17.00
[→ S. 11]

5. JUNI

**Pfarrfest der kath. Stadtpfarrei St.
Johannes Baptist**
Pfarrplatz, Scheyerer Str. 2 | 10.30

Gemeinsames Singen

Mehrgenerationenhaus Fam-Netz,
Ambergerweg 3 | 17.00

7. JUNI

**Unterschriftensammlung des
Heimat- und Kulturkreises**
Unterer Hauptplatz | 9.00–12.00

Seniorenbüro: Hoagart'n

Hofbergsaal | Eintritt frei | 14.00

Bürger-Infoabend „Defibrillator“

Feuerwehrhaus Uttenhofen | 20.00
[→ S. 7]

8. JUNI

**Gesundheitstipps nach Hildegard
von Bingen**
Ev. Gemeindezentrum | 9.00

KEB: Fahrt zur Residenz in München
Abfahrt Volksfestplatz | Anm. Tel.
08441 6815 | 13.00

Kolping: Kegeln und Stammtisch
Kolpinghaus | 20.00

11. JUNI

Fahrrad-Versteigerung
Vor dem Rathaus | 11.00

Bunkerführung

Fernmeldebunker | 5 € | Anm. Tel.
08441 4055010 | 11.00–12.30

**Café am Samstag für Menschen mit
Demenz und ihre Begleitung**

BRK-Haus, Michael-Weingartner-Str. 9
Anm. Tel. 0151 57610825 | 15.00

Skatevideopremiere „Daggers“

Skateshop Wide Wood, Auenstr. 44
Eintritt frei | 20.00
[→ S. 11]

12. JUNI

Kleiner Flohmarkt
Kaufland-Parkplatz, Joseph-Fraunho-
fer-Straße | 7.00–14.00

**Verleihung der Musiker-Leistungsab-
zeichen**

Aula Schyren-Gymnasium | 10.00

Erlebniskoncert „Peer Gynt“

Rathaus-Festsaal | Eintritt frei | 18.00

**Sommerkonzert der Jugendformati-
onen der Stadtkapelle Pfaffenhofen
und der Marktkapelle Wolnzach**

Aula Schyren-Gymnasium | Eintritt frei
18.00

14. JUNI

Zukunftsforum „Kernstadt“
Rathaus-Festsaal | 19.00

Offener Oasenabend

Kath. Pfarrheim | 19.30

15. JUNI

KEB: Besuch in der Goldschmiede-
werkstatt Pfaffenhofen
Radlhöfe 1b | Anm. Tel. 08441 6815
8 € | 14.00

18. JUNI

Bücherbasar zugunsten der Tafel
Ev. Gemeindezentrum | 10.00–17.00
(Bücherabgabe 17.06. | 10.00–15.00)

**Deutsch-Albanisches Fest mit
Aufstellung einer Mutter-Teresa-Figur**
Pfarrplatz | 10.00
[→ S. 11]

Tag der offenen Tür der Musikschule
Haus der Begegnung | 10.30–13.30

Stadtführung: Die Pfaffenhofen-Tour
Vor dem Rathaus | 3 € (Kinder und
Jugendliche frei) | 11.00

Bürgernetz: Computer-Werkstatt
Sonnenstr. 4 | 14.00–16.00

Grillfeier der Kolpingsfamilie
Kolpinghaus, Auenstr. 50 | 18.00

19. JUNI

Sonntagscafé des Seniorenbüros
Hofbergsaal | 14.30

Konzert „Sommerzauber“

Ev. Kreuzkirche | Eintritt frei | 17.00

20. JUNI

Sänger- und Musikantentreff
Hofbergsaal | 14.00
[→ S. 11]

22. JUNI

**Seniorenbüro: Fahrt zur Landes-
gartenschau Bayreuth**
Bahnhof | Anm. Tel. 08441 87920
24 € (Bahnfahrt und Eintritt) | 9.15

24. JUNI

Ideenbörse
Mehrgenerationenhaus Fam-Netz,
Ambergerweg 3 | 9.00

Sonnwendfeier der NaturFreunde
NaturFreundeheim, Ziegelstr. | 18.00

25. JUNI

Bunkerführung
Fernmeldebunker | 5 € | Anm. Tel.
08441 4055010 | 11.00–12.30

Kindermusical „Gerempel im Tempel“

Ev. Gemeindezentrum | Eintritt frei
15.00

26. JUNI

Großer Flohmarkt
Volksfestplatz | 6.00 – 14.00

27. JUNI

**Offener Gesprächskreis für Angehö-
rige von Demenzzkranken**
Ingolstädter Str. 16 | 18.30–20.00

28. JUNI

Seniorencafé: 90 Jahre Kreuzkirche
Ev. Gemeindezentrum | 14.30–16.30

29. JUNI

Führung: 90 Jahre Kreuzkirche
Ev. Kreuzkirche | 19.00

30. JUNI

**Außensprechstunde der Psycho-
sozialen Krebsberatungsstelle**
Caritas-Zentrum, Ambergerweg | Anm.
Tel. 0841 22050760 | 9.00–13.00

VORLESEZEIT.

1./8./15./22./29. JUNI

Vorlesen für Kinder ab 5 Jahren
Stadtbücherei | Eintritt frei | 15.30

SOMMER IN DER STADT.

4./11./18./25. JUNI

„Sommer in der Stadt“
Unterer Hauptplatz | 9.30–12.00
[→ S. 11]

STADTRADELN.

4. JUNI – 24. JUNI

Aktion Stadtradeln
Unterer Hauptplatz | 9.30–12.00
[→ S. 7]

KULTURSOMMER:

17. JUNI – 24. JULI

**25 Veranstaltungen mit viel Musik,
Literatur, Kunst ...**
[→ S. 4]

AUSSTELLUNGEN:

20. MAI – 12. JUNI

**„Der Mittelpunkt der Unendlich-
keit“ – Sabine Ackstaller & Moritz
Schweikl**

Städtische Galerie | Eintritt frei
Mo–Fr 9.00–12.00 und 13.30–16.30,
Sa/So/Feiertag 10.00–18.00

18. JUNI – 10. JULI

Hallertauer Künstler: „Struktur“
Städtische Galerie | Eintritt frei
Mo–Fr 9.00–12.00 und 13.30–16.30,
Sa/So/Feiertag 10.00–18.00
Vernissage 18.06., 14 Uhr
[→ S. 11]

20. APRIL – 30. JUNI

**„Gemeinsam“: 47. Ausstellung im
Finanzamt**
Finanzamt, Schirmbeckstr. 5
Eintritt frei | Mo–Mi 7.30–14.30,
Do 7.30–17.30, Fr 7.30–12.30

Weitere Details und den kompletten Veran-
staltungskalender finden Sie auf pafunddu.de.
Das nächste PAF und DU-Bürgermagazin er-
scheint am 29. Juni 2016. Wir bitten alle Veran-
stalter und Vereine, ihre Termine für Juli 2016
bis spätestens 6. Juni in den Veranstaltung-
skalender auf pafunddu.de einzutragen.